

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon +49 7164 79-0
Telefax +49 7164 79-440

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 120,00 €

Preise für Vollpension

DZ Dusche/WC 118,10 €

EZ Dusche/WC 146,70 €

Verpflegung

ohne Frühstück, ohne Unterkunft 54,30 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Wir bauen für Sie um. Während der Bauphase ist unsere Zimmerkapazität eingeschränkt. Deshalb haben wir in den umliegenden Hotels Zimmer reserviert. Wir werden Sie rechtzeitig über die Unterbringung informieren.

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens 05.09.2008. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Tagungsnummer

520708

Anfragen

richten Sie bitte an die Evangelische Akademie Bad Boll
Kathinka Kaden
Sekretariat: Gabriele Barnhill
Telefon +49 7164 79-233
Telefax +49 7164 79-5233
gabriele.barnhill@ev-akademie-boll.de

Anreise mit dem Pkw

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.
mit der Bahn
bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer circa 20 Minuten, Abfahrtszeiten um 13:20, 13:40, 14:00 14:40 und 15:20.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb.html

Zielgruppe

Juristinnen, Juristen, Politikerinnen, Politiker und interessierte Bürgerinnen und Bürger

Tagungsleitung

Kathinka Kaden,
Pfarrerin, Studienleiterin,
Evangelische Akademie Bad Boll

Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

Joachim L. Beck, Direktor, Evangelische Akademie, Bad Boll

Dr. Manfred Budzinski, Studienleiter, Evangelische Akademie Bad Boll

Dr. Pr. Michail Delyagin, Direktor des Instituts für Probleme der Globalisierung, Moskau

Dr. Erhard Eppler, Schwäbisch Hall

Konrad Freiberg, Vors. der Gewerkschaft der Polizei, Berlin

Prof. Dr. Oscar W. Gabriel, Institut für Sozialwissenschaften, Universität Stuttgart

Prof. Dr. Michael Germann, Martin-Luther-Universität, Halle-Wittenberg

Stephan Grüger, EUROSOLAR

Dr. Tessen von Heydebreck, Vors. des Vorstandes Deutsche Bank-Stiftung, Mitglied des Vorstands Ost-Ausschuss der deutschen Wirtschaft, Berlin

Nikita Jolkver, Erster Redakteur, Parlamentsredaktion, Deutsche Welle, Berlin

Vladimir V. Kotenev, Botschafter der Russischen Föderation in der BRD, Berlin (angefragt)

Jobst Kraus, Studienleiter, Evangelische Akademie Bad Boll

Svetlana Savitskaya, Programm-Koordinatorin in Europa und Zentralasien, Transparency International Deutschland e. V., Berlin

Andrey Lipsky, deputy editor, Novaja Gaseta, Moskau

Dr. Hans-Dieter Lucas, Botschafter, Beauftragter für Osteuropa, Kaukasus und Zentralasien, Auswärtiges Amt, Berlin

Florian Pfaff, Angriffskriegsverweigerer (Irak-Krieg), damals Major der Bundeswehr",

München

Wolfgang Roth, ehem. stell. Direktor der EIBk-Bank Luxemburg, Bonn

Prof. Michail Ryklin, Philosoph, Schriftsteller, Moskau

Dirk Sager, Journalist, ZDF Mainz Waiblingen

Irina Scherbakowa, „memorial“, Internationale Gesellschaft für historische Aufklärung und Menschenrechte, Moskau

Christian Sieh, Obergefreiter d. R. Geschäftsführer des Deutschen Bundeswehrverbandes, Bonn

Miodrag Soric, Deutsche Welle, Bonn

Prof. Dr. Johano Strasser, Präsident des P.E.N.-Zentrums Deutschland, Darmstadt

Nikolaj Thon

Bischöflicher Rat, Ipodiakon, Geschäftsführer der Kommission der orthodoxen Kirche in Deutschland, Bochum

Wolfgang Wagner, Pfarrer, Studienleiter, Evangelische Akademie Bad Boll

Rainer Wendt, Bundesvorsitzender der Deutschen Polizeigewerkschaft, Berlin

Dieter Wiefelspütz, MdB, Lünen

Materialien und aktuelle Informationen zur Vorbereitung der Konferenz finden Sie im Internet unter www.ev-akademie-boll.de/rd.html

Evangelische Akademie



Russland und Deutschland Das Demokratieverständnis

Hoffnungen und
Missverständnisse

19. bis 21. September 2008
Evangelische Akademie Bad Boll

in Zusammenarbeit mit:
P.E.N.-Zentrum Deutschland

Russland und Deutschland Das Demokratieverständnis

Die politischen Systeme in Russland und Deutschland haben beide den Anspruch, eine Demokratie zu konstituieren. Doch unterscheiden sie sich in der Gewaltenteilung, in der Rechtssprechung, im Umgang mit oppositionellen Bewegungen, Parteien und Nichtregierungsorganisationen (NGOs). Gibt es also auch Differenzen im Verständnis der Grundrechte? Unter welchen Bedingungen kann sich eine Gesellschaft als „demokratisch“ bezeichnen? Und wie beeinflussen gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Prozesse die „Herrschaft des Volkes“?

Diese 2. Russland-Deutschland-Konferenz in der Evangelischen Akademie Bad Boll möchte Erfahrungen und Reflexionen des Demokratieverständnisses beider Länder zusammentragen, Hoffnungen bestärken und Missverständnisse klären. Ziel der Tagungsreihe ist es, durch einen vielfältigen Austausch eine gemeinsame, gute und freundschaftliche Zukunft beider Staaten und Gesellschaften weiter zu entwickeln und zu fördern.

Herzlich willkommen in Bad Boll!

Freitag, 19. September 2008

Konferenzsprachen: russisch, deutsch
Dolmetscher: Dr. Georg Kobro, Matthias Kobro

15:30 Anreise mit Kaffee, Tee, Gebäck

16:00 Begrüßung und Eröffnung der Tagung

Joachim L. Beck
Kathinka Kaden

Grüßwort

Vladimir V. Kotenev

16:15 Demokratie in Russland

Andrey Lipskiy

17:30 Demokratie in Deutschland

Prof. Dr. Oscar W. Gabriel
Rückfragen und Diskussion

19:00 Abendessen

19:30 Demokratie weltweit

Dr. Erhard Eppler

**21:00 Gelegenheit zum informellen Austausch
im Café Heuss**

Samstag, 20. September 2008

8:00 Morgenandacht

8:20 Frühstück

Das Demokratieverständnis in Russland und Deutschland aus der Sicht russischer und deutscher Journalistinnen und Journalisten

9:00 Prof. Dr. Michail Delyagin

Rückfragen und Diskussion

9:45 Andrey Lipskiy

Rückfragen und Diskussion

10:30 Pause

10:45 Prof. Dr. Michail Ryklin

Rückfragen und Diskussion

11:30 Dirk Sager

Rückfragen und Diskussion

12:15 Mittagessen

14:30 Arbeitsgruppen

1. Demokratie und Wirtschaft

Impulse:

Prof. Dr. Michail Delyagin

Wolfgang Roth

Stephan Grüger

Dr. Tessen von Heydebreck

Moderation: Jobst Kraus

Dolmetscher: G. oder M. Kobro

2. Demokratie und Medien

Impulse:

Andrey Lipskiy

Dirk Sager

Moderation: Miodrag Soric

Dolmetscher: G. oder M. Kobro

3. Demokratie, innere und äußere Sicherheit

Konrad Freiberg

Florian Pfaff

Irina Scherbakowa

Christian Sieh

Rainer Wendt

Dieter Wiefelspütz

Moderation: Nikita Jolkver

4. Demokratie, Opposition und Nichtregierungs- organisationen

Impulse:

Svetlana Savitskaya

Johano Strasser

Moderation: Dr. Manfred Budzinski

5. Demokratie und Kirche

Impulse:

Prof. Dr. Michael Germann

Prof. Dr. Michail Ryklin

Nikolaj Thon

Moderation: Wolfgang Wagner

16:30 Pause

17:00 Fortsetzung der Arbeitsgruppen

18:30 Abendessen

20:00 Die Tücke des Subjekts

Handreichungen für Unverbesserliche

Kurze Lesungen

Johano Strasser

21:00 Gespräche und Begegnungen im Café Heuss

Sonntag, 21. September 2008

8:00 Morgenandacht

8:20 Frühstück

9:00 Demokratie in Russland und Deutschland
Diskussionsrunden der Sachverständigen und Moderatorien zu den Themen der Arbeitsgruppen mit:
mit:

Dr. Hans-Dieter Lucas

Dirk Sager

Irina Scherbakowa

Moderation: Kathinka Kaden

- mit Pause von 10.30 bis 11 Uhr -

12:30 Ende der Konferenz mit dem Mittagessen